

Allgemeine Berufsbildende Schule

- 361-19639
- Fax 361-59667
- Steffensweg 171
28217 Bremen
- Website: <http://www.bildung.bremen.de/sixcms/detail.php?&gsid=bremen117.c.8954.de&Sid=351>
- 351@bildung.bremen.de: <mailto:351@bildung.bremen.de>

**Leider ist die Nutzung des Kartendienstes ohne Javascript nicht möglich.
Daher Sehen Sie hier nur die Adresse aus der Karte:**

Steffensweg 171

Verbindung mit der BSAG suchen: <http://fahrplaner.bsag.de>

Die Allgemeine Berufsschule ist der zentrale Ort für Ausbildungsvorbereitung und Berufspädagogische Beratung in Bremen. Alle jungen Leute, die nach 10 Schuljahren keine Ausbildung erreicht haben, keine weiterführende Schule besuchen oder eines von beiden vorzeitig aufgeben, bieten wir Rat und Tat. Wir zeigen und organisieren neue Wege in Schulen und Berufe. Wir verbinden Arbeit mit Bildung und Sozialem.

Der erste Weg führt zur Berufspädagogischen Beratungsstelle. Dort werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, die Erweiterte Berufsbildungsreife zu erwerben oder vermittels eines Praktikums eine Anschlussperspektive zu gewinnen. Auch Absolventen der Förderzentren werden zur Berufsfeldorientierung ein Angebot vorfinden.

Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit:

Ein zukünftig eigenständiges Erwerbsleben, unabhängig von Vorbildung, Herkunft, Kultur, Geschlecht, Behinderung oder Einschränkung für alle Heranwachsenden ist das Ziel unserer Aktivitäten und Bildungsangebote.

- " Betriebspraktika als "Ausbildung auf Probe" für ausbildungsfähige Jugendliche;
- " Nacherwerb von Schulabschlüssen im Rahmen beruflicher Orientierung;
- " Sprachförderung für Jugendliche anderer Nationalität im Rahmen der

Berufswahlorientierung;

- " Brückenkurse für Seiteneinsteiger ab Klasse 9 der allgemeinbildenden Schulen;
- " berufsschulische Begleitung der Maßnahmen des Berufsbildungsbereiches der Werkstatt Bremen.
- " Angebote für Schulmeider/innen an drei Standorten.
- " Berufsfeldorientierung für junge Mütter

Besondere schulische Angebote und Arbeitsgemeinschaften:

Neue Motivation und Stabilisierung der persönlichen Situation stehen im Mittelpunkt der schulfernen Projekte, die als Berufseingangsstufe Aussteigerinnen und Aussteigern der Oberschulen einen berufsbildenden Anschluss ermöglichen.

KidZ 1: Gesundheit und Soziales für junge Frauen - in Huckelriede

KidZ 4u: Holztechnik für junge Männer am KuBiKo in Hemelingen.

PLAn B: Servicearbeiten für beide - im Buntentor Haus+Garten: Motivationskurse für Jugendliche mit besonderem fachlichen und sozialen Förderbedarf in Horn-Lehe.

BeLeM: Junge Frauen, die durch frühe Mutterschaft ihre Schulbildung nicht abschließen konnten, kommen mit ihren Babys in die Schule und holen einen Abschluss nach.

Spagat: Der Schulabschluss und eine Ausbildung auf Probe ebnen den Weg in eine Teilzeit-Ausbildung (verringerte Tagesarbeitszeit bei Verlängerung der Ausbildungszeit).

Außerschulische Angebote:

Frei wählbare, vielfältige Arbeitsgemeinschaften (Kunst, Sport, Musik, Tanz, PC, Internet, ...) in Zusammenarbeit mit dem "zsb" (Zentrum für Schule und Beruf) und der Kulturwerkstatt "westend" bereichern die Erfahrungs-/Erlebnischancen.

Sozialpädagogische Begleitung (zsb):

Die Schülerinnen und Schüler werden in den verschiedenen Klassen durch Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen unterstützt. Diese Hilfestellung bezieht sich auf besondere Lebenslagen und Krisensituationen. Darüber hinaus erfahren unsere Schülerinnen und Schüler viele Hilfsangebote im Bereich der Praktikumsbetriebe. Die sozialpädagogische Arbeit wird durch das Zentrum für Schule und Beruf (zsb) koordiniert und in der Regel aus Drittmitteln finanziert.

Trainingsraum:

Für einige Schülerinnen und Schüler ist der erneute Schulbesuch sehr anstrengend. In der Schule hat jedoch jeder das Recht auf ungestörten Unterricht. So ermöglicht das Trainingsraumkonzept den Schülerinnen und Schülern beides: Ungestörten Unterricht auf der einen Seite und Aufarbeitung von Problemen auf der anderen Seite. Im Trainingsraum arbeiten zudem Kollegen mit Migrationshintergrund und einem besonderen Verständnis für die verschiedenen Problemlagen.

Kreativtage:

Einmal im Jahr steht die Schule Kopf. Der normale Unterricht wird für eine Woche ausgesetzt und die Schülerinnen und Schüler nehmen an unterschiedlichen Kreativworkshops teil: Es wird getanzt, musiziert, gemalt, gehämmert und vieles andere mehr. Diese Arbeiten werden in einer öffentlichen Veranstaltung im westend von unseren "Künstlerinnen und Künstlern" präsentiert.

Kooperationen:

Organisation und Durchführung von schulübergreifenden Sportturnieren (Fußballmeisterschaft, Volleyball-Events, ...) und schulinternen Kulturtagen, als ein Höhepunkt der AG-Aktivitäten.

Kooperationspartner: DRK, zsb, Agentur für Arbeit, westend, Arbeitnehmerkammer,..

Telefonische Auskunft

- 361-19639